

REFERIERENDE

Emanuel Geier, Professur für Waldinventur und nachhaltige Nutzung an der Technischen Universität München, Freising

Jan Haft, Biologe, Natur- und Tierfilmer, Dorfen

Prof. Dr. Marco Heurich, lehrt Wildtierökologie und Naturschutzbioologie an der Universität Freiburg i. Breisgau

Dr. Martina Hudler, lehrt Jagdlehre und Wildtiermanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Jessica Keilholz-Busch, Direktorin des Franz Marc Museums, Kochel am See

Prof. Dr. Andreas König, Diplom-Forstwirt, Leiter der Arbeitsgruppe Wildbiologie und Wildtiermanagement an der Technischen Universität München, Freising

Martin Lauterbach, Mitarbeiter in der Abteilung „Biodiversität und Naturschutz“, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising

Dr. Sigrid Netherer, lehrt am Institut für Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz an der Universität für Bodenkultur Wien

Dr. Wibke Peters, Leiterin der Stabstelle L4 „Wildtierökologie und Wildtiermanagement“, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising

Prof. Dr. Mattias Rupp, Professur für Landschaftsökologie und Naturschutz an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Prof. Dr. Stefan Scheu, lehrt Tierökologie an der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Sebastian Seibold, Lehrstuhlinhaber der Professur für Forstzoologie an der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. habil. Tanja Straka, lehrt Ökologie an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Dr. Christian von Hoermann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Grafenau

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, ehem. Studienleiter der Evangelischen Akademie Tutzing, Weilheim

Prof. Dr. Hubert Weiger, 2007 bis 2019 Vorsitzender Bundesverbandes Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), den er 1975 mitgegründet hat, Ehrenvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern, Nürnberg

Prof. Dr. Volker Zahner, lehrt Zoologie, Wildtierökologie und Entomologie an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

TAGUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Jörg Ewald, Prodekan der Fakultät Wald und Forstwirtschaft

Dr. Markus Schaller, Geschäftsführer des Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan

ORGANISATION & INFORMATION

Birgit Mayer, E-Mail: mayer@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125.

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2026**.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **06. März 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	75,-
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	203,-
– im Zweibettzimmer	159,-
– im Zweibettzimmer als EZ	227,-
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10,-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66,-



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

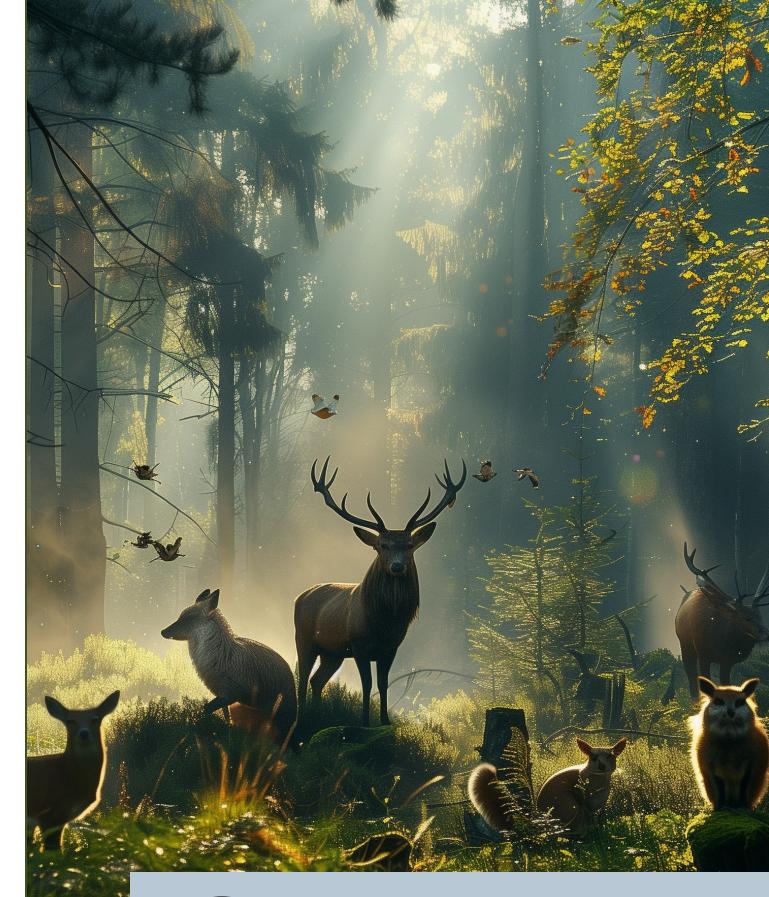
Weitere Informationen zu Schlesseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnr. 0382026

Bildnachweis: © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 12.01.26



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Tierisch viel los im Wald

13. bis 15. März 2026

Tagung zu Wald, Forst, Holz

VIELSCHICHTIGE ERKUNDUNGEN DER WALDTIERWELT

Der Wald ist voller Leben – und zwar nicht nur durch seine beeindruckende Pflanzenwelt. Von den kleinsten Bodenorganismen bis zu den großen Säugern bilden Waldtiere ein faszinierendes Netzwerk aus ökologischen Wechselwirkungen, Nahrungsketten und Stoffkreisläufen.

Die Tagung lädt zu einer vielschichtigen Erkundung der Waldtierwelt ein: Wer sorgt für die Zersetzung von Streu und Aas? Welche Rolle spielen Bestäuber, Spechte und Borkenkäfer für das Ökosystem? Wie viele große Pflanzenfresser verträgt ein Wald? Wie beeinflussen Reh, Gams und Wolf die Waldentwicklung? Und welche ethischen Fragen stellen sich im Umgang mit unseren tierischen Mitbewohnern?

Renommierte Experten aus Wissenschaft und Praxis präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen – von der Bodenfauna bis zur Praxis des Wildtiermanagements. Neben Vorträgen und Diskussionen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Kurzfilmen von Jan Haft, das die Schönheit und Komplexität der Waldtierwelt eindrucksvoll vor Augen führt.

Eine Tagung voller Überraschungen für alle, die den Wald in seiner ganzen tierischen Vielfalt verstehen möchten.

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Prof. Dr. Jörg Ewald

Prodekan der Fakultät Wald und Forstwirtschaft

Dr. Markus Schaller

Geschäftsführer des Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan

PROGRAMM

Freitag, 13. März 2026

	ab 16.00 Uhr – Anreise
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Pfr. Udo Hahn

19.15 Uhr	Einführung Prof. Dr. Jörg Ewald & Dr. Markus Schaller	15.30 Uhr	Diskussion
19.30 Uhr	„Der Wald als Reich der Tiere“ Tierevideo-Clips mit Kommentaren Jan Haft & Prof. Dr. Volker Zahner	16.00 Uhr	Kaffeepause
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons	16.30 Uhr	„Der König der Wälder“ – Ist unser Rotwild durch Inzucht gefährdet? Prof. Dr. Andreas König
Samstag, 14. März 2026			
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn	17.30 Uhr	Diskussion
09.00 Uhr	Die Tierwelt unserer Waldböden: Verborgene Vielfalt im Licht moderner Forschung Prof. Dr. Stefan Scheu	18.00 Uhr	Abendessen
09.30 Uhr	Sterben und Leben im Ökosystem Wald – Wildtierkadaver als Hotspot der Biodiversität Dr. Christian von Hoermann	19.30 Uhr	Wie fühlt das Reh? Empathie, Farbe und Naturverständnis bei Franz Marc Jessica Keilholz-Busch
10.00 Uhr	Diskussion	21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons
10.15 Uhr	Kaffeepause		
10.45 Uhr	Totes Holz voller Leben – Biodiversität der Xylobionten und ihre Bedeutung für den Holzabbau Prof. Dr. Sebastian Seibold	09.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
11.15 Uhr	Kleine Käfer, große Wirkung: Borkenkäfer als Zerstörer oder Gestalter des Waldes Dr. Sigrid Netherer	09.30 Uhr	Bambi oder Bäumchenfresser: Was wir wirklich über Rehe wissen sollten Dr. Martina Hudler
11.45 Uhr	Einer für Alle: Der Schwarzspecht als Ökosystemingenieur Prof. Dr. Volker Zahner	10.00 Uhr	Der Einfluss von Wildverbiss auf die ökonomische Performance von Wäldern und ihre Widerstandskraft im Klimawandel Emanuel Geier
12.15 Uhr	Diskussion	10.30 Uhr	Pause
12.30 Uhr	Mittagessen	11.00 Uhr	Die Rückkehr der großen Beutegreifer und ihre Rolle in Waldökosystemen Prof. Dr. Marco Heurich
14.00 Uhr	Fledermäuse: Unsichtbare Waldbewohner Dr. habil. Tanja Straka	11.30 Uhr	Tierisches im Menschlichen, Menschliches im Tierischen? Dr. phil. Jochen Wagner
14.30 Uhr	Auerhühner in Bayern – Charaktervogel lichter Bergwälder Martin Lauterbach	11.45 Uhr	Diskussion
15.00 Uhr	Hoch hinaus und gut vernetzt: Gämsen in den Bayerischen Alpen Dr. Wibke Peters	13.00 Uhr	Vom Forst zum Wald der Tiere – Aktuelle Herausforderungen für Forschung und Forstpolitik als Teil der ökologisch basierten Nachhaltigkeit Prof. Dr. Hubert Weiger
			Mittagessen und Abschluss der Tagung